



Dezember 2019  
bis Februar 2020

# KIRCHENBOTE

Gemeindebrief der Evangelisch - Lutherischen  
Kirchengemeinde Peter und Paul Alzenau

Albstadt - Alzenau - Hörstein - Kälberau - Michelbach - Rückersbach - Sternberg - Wasserlos

*Euch ist der  
Heiland  
geboren.*

- Chor „Neue Lieder“ Konzert
- Krippenspiel „Vater Martin“
- Tannenbaumräumaktion

*Wir sind für Sie da:*



*PFARRER JOHANNES OETERS*  
Sprengel I: Alzenau, Hörstein,  
Wasserlos, Rückersbach, Sternberg  
☎ 06023-97 06 60  
✉ johannes.oeters@elkb.de



*PFRIN. EVA GÜTHER-FONTAINE*  
Sprengel II: Alzenau II, Albstadt,  
Kälberau, Michelbach  
☎ 06023-501 68 21  
✉ eva.guether-fontaine@elkb.de



*NATASCHA RICHEL*  
Pfarrbüro, Wasserloser Str. 35  
☎ 06023-97 06 60  
✉ pfarramt.alzenau@elkb.de  
Fax: 06023-97 06 63



*JOHANN KUGLER*  
Vertrauensmann  
des Kirchenvorstandes  
☎ 06023-84 75  
✉ johann.kugler@elkb.de



*ERNST BETZ*  
stellvertretender Vertrauensmann  
des Kirchenvorstandes  
☎ 06023-99 94 15  
✉ ernst.betz@elkb.de

*Inhalt*

Seite 3: Auf ein Wort  
Seite 4: Gottesdienste  
Seite 7: Aus dem Kirchenvorstand  
Seite 8: Veranstaltungen  
Seite 10: Sturmschaden  
Seite 12: Gemeindeleben  
Seite 14: Kids Teens  
Seite 16: Bericht Tourismusseelsorge  
Seite 20: Brot für die Welt  
Seite 22: Partnerschaft Ökumene  
Seite 25: Freud und Leid  
Seite 26: Kalender, Gruppen & Kreise  
Seite 28: Anonyme Alkoholiker,  
Rat und Hilfe

**Öffnungszeiten im Pfarrbüro**

Montag: 9 Uhr bis 11 Uhr &  
16 Uhr bis 18 Uhr  
Mittwoch: 11 Uhr bis 12 Uhr  
Donnerstag: 8 Uhr bis 10 Uhr

Liebe Leserinnen,  
 liebe Leser.

wie ein Blatt im Wind, hin- und hergetrieben – und letztlich doch aufgehoben und getragen: So mag er sich gefühlt haben, der Vater des kranken, von Krämpfen geschüttelten Jungen. Von ihnen beiden erzählt der Evangelist Markus. Und der Vater, der verzweifelt nach Hilfe für sein Kind sucht, sagt in der Begegnung mit Jesus ein Bekenntnis: „Ich glaube – hilf meinem Unglauben.“

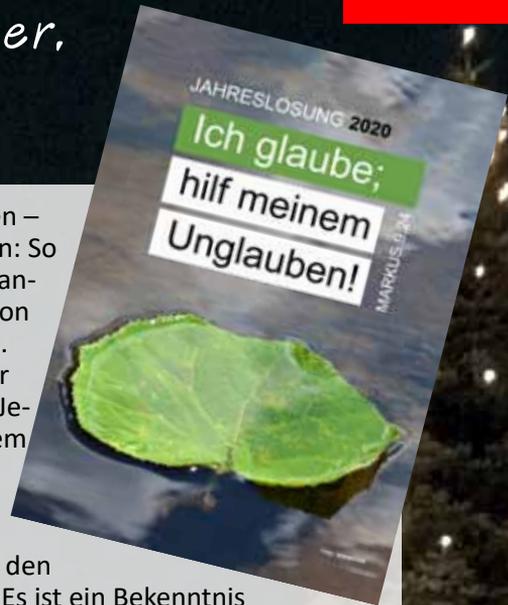
Widersprüchlich klingt dieses Bekenntnis, nicht klar und eindeutig wie die Glaubensbekenntnisse, die wir sprechen und die mit den gleichen Worten beginnen: „Ich glaube ...“. Es ist ein Bekenntnis in tiefster Not, wo alles wankt und auf dem Prüfstand steht. Es ist ein ehrliches Bekenntnis, das nicht sagt, wie es sein sollte, sondern benennt, wie es ist. „So sieht es in mir aus“, sagt der Vater des Kindes. „Ich glaube. Ich habe Vertrauen – und zugleich auch wieder nicht. Weil so Vieles dagegen spricht.“

„Ich glaube – hilf meinem Unglauben“ ist die Jahreslosung für das Jahr 2020, und wir sind eingeladen, uns von diesem Leitwort begleiten, herausfordern und bereichern zu lassen. Über den Glauben nachzudenken und zu sprechen bedeutet immer auch, den/ meinen Unglauben im Blick zu haben und ihm nach zu spüren. Glaube ist ja niemals fertig oder ein sicherer Besitz. Lebendiger Glaube wandelt sich, manchmal beglückend, manchmal erschreckend. Er ist letztlich Geschenk.

Am Ende des Jahres 2019 ist Gelegenheit zurück zu blicken auf Ereignisse und Erlebnisse; auf Wünsche und Vorhaben – und was aus ihnen geworden ist; auf das Helle und Dunkle in diesem fast vergangenen Jahr – und auf unseren Glauben in alledem. Wir dürfen ehrlich sein vor uns selbst und vor Gott und benennen, wie es in uns aussieht, gerade auch in aller Widersprüchlichkeit. Ich wünsche Ihnen, dass Sie dabei mancherlei Grund zur Freude und Dankbarkeit haben und in allem getrost in das neue Jahr 2020 gehen können.

Herzlich grüßt Sie  
 Ihre Pfarrerin

*Eva Jüttner-Fontaine*





Unsere Kirche steht Ihnen die ganze Woche offen...

(Foto: Paulmann)

## Gottesdienste in unserer Kirche Peter und Paul

Dezember 2019

**1.12.2019**      **1. Advent**  
10 Uhr          Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Oeters) & KinderGottesdienst  
20 Uhr          ökumenisches Taizé-Gebet

**8.12.2019**      **2. Advent**  
10 Uhr          Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Oeters)  
20 Uhr          ökumenisches Taizé-Gebet

**15.12.2019**    **3. Advent**  
10 Uhr          Gottesdienst (Pfrin. Güther-Fontaine)  
20.00 Uhr      ökumenisches Taizé-Gebet

**22.12.2019**    **4. Advent**  
10 Uhr          Gottesdienst (Prädikantin Hanus)  
20 Uhr          ökumenisches Taizé-Gebet

**24.12.2019**    **Heiliger Abend**  
10 Uhr          Gottesdienst im Seniorenheim (Pfr. Dietrich)  
10.30 Uhr      Mini-Gottesdienst (Pfrin. Güther-Fontaine)  
16 Uhr          Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfr. Oeters)  
17.30 Uhr      Christvesper (Pfr. Oeters)  
23 Uhr          Christmette mit Abendmahl (Pfrin. Güther-Fontaine)

**25.12.2019**    **1. Weihnachtsfeiertag**  
10 Uhr          Gottesdienst mit Abendmahl

**26.12.2019**    **2. Weihnachtsfeiertag**  
10 Uhr          Gottesdienst „Weihnachtsspecial“ (Pfr. Oeters)

**29.12.2019**    **1. Sonntag nach Weihnachten**  
10 Uhr          Gottesdienst (Prädikant Kugler)

**31.12.2019**    **Silvester**  
17 Uhr          Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Güther-Fontaine)

*In der Regel  
sind Sie nach unseren Gottesdiensten zum Kirchenkaffee  
im Dietrich Bonhoeffer Haus eingeladen.*

Januar 2020

<b>1.1.2020</b> 16 Uhr	<b>Neujahr</b> Gottesdienst
<b>5.1.2020</b> 10 Uhr	<b>2. Sonntag nach Weihnachten</b> & Kindergottesdienst Gottesdienst ( <i>Lektorin Reschke</i> )
<b>6.1.2020</b> 10 Uhr	<b>Epiphania</b> Gottesdienst ( <i>Lektor Berner</i> )
<b>12.1.2020</b> 10 Uhr	<b>1. Sonntag nach Epiphania</b> Gottesdienst ( <i>Pfr. Oeters</i> )
<b>19.1.2020</b> 10 Uhr 20 Uhr	<b>2. Sonntag nach Epiphania</b> Gottesdienst mit Abendmahl ( <i>Pfrin. Güther-Fontaine</i> ) ökumenisches Taizé-Gebet
<b>26.1.2020</b> 10 Uhr	<b>3. Sonntag Sonntag nach Epiphania</b> Gottesdienst mit Taufe ( <i>Pfr. Oeters</i> )

Februar 2020

<b>2.2.2020</b> 10 Uhr	<b>Letzter Sonntag nach Epiphania</b> Gottesdienst ( <i>Prädikantin Hanus</i> ) & Kindergottesdienst
<b>9.2.2020</b> 10 Uhr	<b>Septuagesimä</b> Gottesdienst mit Abendmahl ( <i>Pfr. Oeters</i> )
<b>16.2.2020</b> 10 Uhr 11.30 Uhr 20 Uhr	<b>Sexagesimä</b> Gottesdienst ( <i>Pfr. Oeters</i> ) Taufe ( <i>Pfr. Oeters</i> ) ökumenisches Taizé-Gebet
<b>23.2.2020</b> 10 Uhr	<b>Estomihi</b> Gottesdienst ( <i>Prädikant Kugler</i> )



(Foto: Oeters)

*In der Regel  
feiern wir montags um 10 Uhr Gottesdienst  
im Seniorenheim in der Bachstraße.  
Am Montag, den 23.12.2019 und den 6.1.2020 findet  
der Gottesdienst im Seniorenheim nicht statt.*

## Zu den Gottesdiensten

### Heiliger Abend - Mini-Gottesdienst

Die ganz Kleinen mit ihren Mamas und Papas, größere Geschwister, Opas und Omas sind am 24. Dezember ganz herzlich zu einem Mini-Gottesdienst in unsere Kirche eingeladen. In diesem Jahr feiern wir den Gottesdienst bereits um 10.30 Uhr (vor dem Mittagschlaf der kleinen Besucherinnen und Besucher) und er wird etwa eine halbe Stunde dauern.

**24. Dezember um 10.30 Uhr**

### Heiliger Abend - Krippenspiel

Seit November proben Mädchen und Jungs unserer Gemeinde für das Weihnachtsspiel „Ein großer Tag für Vater Martin.“ Im Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 16 Uhr wird die Geschichte von Leo Tolstoi zu sehen und zu hören sein. Die Kinder freuen sich auf Sie. Herzliche Einladung dazu, wie zu allen

anderen Gottesdiensten an Heiligabend.

**24. Dezember um 16 Uhr**

### Weihnachts-Special

Am 2. Weihnachtsfeiertag feiern wir wieder einen Gottesdienst in etwas anderer Form. Zu Gast in diesem Jahr Pfarrvikar Sebastian Kreams

von unserer römisch katholischen Nachbargemeinde, der uns erzählt, was Weihnachten für ihn ganz persönlich bedeutet und was ihm zu Weihnachten wichtig ist. Herzliche Einladung zum Weihnachts-Special am

**26. Dezember um 10 Uhr**

### Silvester - Altjahresabend

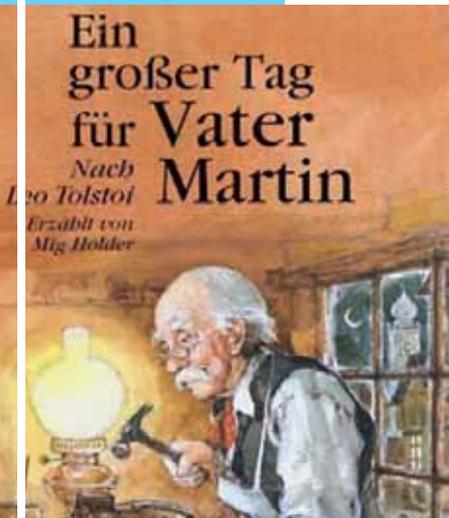
Der letzte Tag des Jahres 2019 fällt in diesem Jahr auf einen Dienstag. Hier laden wir Sie herzlich zum Abendmahls-Gottesdienst um 17 Uhr in unsere Kirche Peter und Paul ein.

**31. Dezember um 17 Uhr**

### Neujahrsgottesdienst

Am Neujahrstag feiern wir traditionell um 16 Uhr einen Gottesdienst. Dies bleibt auch 2020 so. Allerdings feiern wir, wie im letzten Jahr auch, in unserer Kirche Peter und Paul. Der Gottesdienst ist zeitlich so geplant, dass Sie im Anschluss daran gerne den Neujahrsempfang der Stadt Alzenau in der Priscoßhalle besuchen können.

**1. Januar um 16 Uhr**



## Aus dem Kirchenvorstand

Nach der Sommerpause wurde der Kirchenvorstand vom Jugendreferenten Markus Englert aus persönlichen Gründen gebeten, seinen Vertrag aufzulösen. Die Mitglieder des Kirchenvorstandes bedauerten dies sehr, zeigten aber Verständnis. Auch konnte der Kirchenvorstand in seiner Septembersitzung das Haushaltsjahr 2018 abschließen und den Überschuss in Höhe von 11.899 Euro vermerken. Die Mehreinnahmen liegen deutlich über dem Ergebnis von 2017 und sie werden in die geplante Renovierung des Dietrich Bonhoeffer Hauses fließen. Frau Michaela Lang ist als diakonische Fachkraft bei der Kirchengemeinde angestellt und betreut vor allem die Menschen im Hospiz in Alzenau. Der Vertrag von Frau Lang wurde vom Kirchenvorstand bis Ende September 2020 verlängert; die anfallenden Kosten der Stelle werden wie bisher aus dem Guthaben des Förderkreises „Gemeindearbeit vor Ort“ bezahlt. Die Schäden an der Kirche, dem alten Jugendheim und am Pfarrhaus (siehe Seite 10) durch den Hagelsturm am 18. August waren enorm; auch ein Teil der Marone neben dem Gemeindehaus wurde heruntergerissen. Eine Dachdeckerfirma aus Hanau konnte schon vier Tage später die Dachlöcher angehen und nach weiteren vier Tagen diese beseitigen. Die Versicherung der Kirchengemeinde hat die Schäden übernommen und zum Teil bereits bezahlt; nur ein Wasserschaden muss noch behoben werden. Nach dem Weggang vom Jugendreferenten Markus Englert erläuterte

Pfarrerin Eva Güther-Fontaine, zuständig für Kinder- und Jugendarbeit, die weiteren Planungen. Das Konzept der Konfinachmittage und Konfiramstage bleibt bestehen, jedoch an Stelle einer zweiten Konfifreizeit tritt ein Konfiramstag. Die Tannenbaumräumaktion 2020 organisiert Herr Martin Malcher zusammen mit dem Jugendrotkreuz aus Alzenau und für die ganz kleinen Kinder sind vier „Mini-Gottesdienste“ angedacht; die Arbeit mit Jugendlichen müsse zur Zeit mangels Personals zurückgestellt werden. Die Ausschreibung für die Neubesetzung der halben Diakonstelle bzw. Jugendreferenten erfolgt über das Dekanat; aber es ist zu befürchten, dass im Zuge der Landesstellenplanung 2020 eventuell auch Kürzungen in der Region Kahlgrund stattfinden werden. Der Bauausschuss hat sich die Kirche genauer angesehen und einigen Handlungsbedarf erkannt. Die Beleuchtung des Altarbereichs und des Lesepultes muss verbessert und der Dachstuhl auf Holzwürmer untersucht werden. Ein defekter Motor der großen Glocke wurde ausgetauscht, so dass das Mittags- und Abendläuten wieder voll erklingen kann. Im Oktober beschloss der Kirchenvorstand auch den Kollektenplan für 2020 und die Konfirmanden dürfen die Innenseite der Mauer an der Wasserloser Straße gestalten. Zudem konnte der VW-Bus der Gemeinde, der kaum noch genutzt wurde, verkauft werden.

*Johann Kugler*



*Sitzungen des Kirchenvorstandes sind in der Regel öffentlich.*

*Die nächsten Termine:*

*11. Dezember  
19.30 Uhr*

*22. Januar  
19.30 Uhr*

*12. Februar  
19.30 Uhr*

*im Dietrich  
Bonhoeffer Haus*

## Ihr sollt ein Segen sein

Konzert: Chor Neue Lieder & Musikschule Alzenau

ICH WILL DICH  
Segnen,  
UND DU SOLLST  
Ein Segen SEIN.

1. MOSE 12,2



In unserer Kirchengemeinde wurde im Jahr 2019 alles rund um den Segen ein bisschen zum Jahresthema. Auch der Chor - Neue Lieder hat sich dementsprechend in den letzten Monaten dieser Thematik angenommen und lädt in der Adventszeit wieder zu einem Konzert ein.

„Ihr sollt ein Segen sein“, so das Motto, unter dem die Sängerinnen und Sänger verschiedene Segenslieder einübten.

Am 2. Adventssonntag, dem 8. Dezember nun wollen sie diese Stücke, ergänzt um ein paar Advents- und Weihnachtslieder, um 17 Uhr in einem Konzert zu Gehör bringen.

Unterstützt wird der Chor dabei wie im letzten Jahr von Musikerinnen und Musikern

der Musikschule Alzenau, die zwischendurch mit Instrumentalstücken für Abwechslung sorgen. „Ihr sollt ein Segen sein“ - wir laden Sie herzlich ein zu einem vorweihnachtlichen Konzert für eine gute Stunde in unsere Kirche Peter und Paul Alzenau. Die Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Sie und auf diesen Abend.

### Ihr sollt ein Segen sein

Chor „Neue Lieder“  
& Musikschule Alzenau

2. Advent, 8. Dezember  
17 Uhr

Evangelisch-Lutherische  
Kirche Peter und Paul  
Alzenau

Eintritt frei



## Atempause im Advent

*Geschichten - Musik - Lieder*



Zusammenkommen und innehalten  
Geschichten hören,  
fröhliche, nachdenkliche, berührende.  
Sich einstimmen lassen auf das  
Fest der Geburt mit Musik, Liedern,  
Kerzenschein...

*Wir laden Sie herzlich dazu ein*

**am 3. Advent**

**Sonntag, den 15. Dezember 2019 um 17.00 Uhr  
in der Kirche Peter und Paul.**

*Auf die „Atempause“ mit Ihnen und Euch freuen sich  
Pfarrerin Eva Güther-Fontaine, Andreas Frey und Mitwirkende*

### **In eigener Sache**

In letzter Zeit finden wir immer wieder vor oder im Dietrich Bonhoeffer Haus Dinge (Geschirr, Dekogegenstände, Bücher etc.) die jemand bei sich aussortiert hat und die er/sie auf diesem Weg der Kirchengemeinde schenken möchte. Das ist zwar nett gemeint, aber wir bitten Sie davon Abstand zu nehmen. Wir brauchen die Dinge in den seltensten Fällen und müssen sie dann entsorgen. Wenn Sie uns etwas schenken möchten, dann klären Sie das bitte im Vorfeld über das Pfarrbüro ab. Vielen Dank.

PS: gleiches Vorgehen gilt für Plakate, die im Haus aufgehängt werden

## 18. August - Unwetter in Alzenau

Hagelschlag in und um unsere(r) Kirche

(Fotos: Kugler)

Sonntag, 18. August 2019,

**18:15 Uhr:** Blick nach Westen: Rasend schnell kommt eine sehr dunkle Wolkenbank von Kahl kommend; vorher sehr schwül und sonnig; der Wind nimmt rasch zu

**18:20 Uhr:** Schlagartig wird es dunkel über Alzenau, Sturmböen peitschen über die Wälder und Häuser; Hagel so groß wie Taubeneier prasselt nieder

**18:25 Uhr:** Das Fauchen vom Orkan, kombiniert mit einem dichten Vorhang aus Hagel und Regen lässt nichts Gutes ahnen

**18:30 Uhr:** Der Hagel liegt 20 cm hoch, dazwischen heruntergerissene Blätter und Äste; der Boden so stark abgekühlt, dass Bodennebel 1 m hoch entsteht; Abläufe verstopft und große Wasserseen auf den Straßen

**18:35 Uhr:** Der Sturm ist vorbei; viele umgeknickte Bäume, viele Schäden an Häusern, viele Straßen gesperrt; auch unsere Kirche, das alte Jugendheim und das Pfarrhaus sind betroffen; einige Eindrücke



Große Löcher über dem Eingang der Kirche

70 Vor allem auf der Leeseite hier über der Apsis der Kirche klaffen Löcher



*Dachkante voll abrasiert am alten Jugendheim*



*Der Sturm deckt vor allem im Lee durch große Wirbelbildung über der Sakristei ab*

**Gott sei Dank!!!  
sind keine Personen zu Schaden gekommen.**

**Vielen herzlichen Dank allen,  
die tatkräftig mit angepackt  
haben, allen voran  
Ute Rudolph-Rüth,  
Horst Pallaske und  
Johann Kugler**



*Dachdeckerfirma Gerlach aus Hanau am Kirchturm: Auch der Blitzableiter war ab.*



*"Traurige" Reste vom Kirchendach und der Marone*

## Mitarbeitende-Dankabend

*Ein Dankeschön an alle ehrenamtliche Mitarbeitende*

Auch im vergangenen Jahr war wieder vieles los in unserer Gemeinde. Dazu braucht es viele Helferinnen und Helfer. Sie sind es, die mit Einsatz und Engagement die Gemeinde tragen und mit Leben füllen.

Am Anfang des Jahres wollen wir Ihnen wieder ganz speziell Danke sagen, Danke für Ihren wertvollen Dienst. Und so laden wir Sie am

Freitag, den 17. Januar ein um 18 Uhr zu einem Abendmahlsgottesdienst und im Anschluss daran zu einem Abendessen und gemütlichen Beisammensein. Eventuell diesmal an einem anderen Ort. Eine persönliche Einladung mit Ortsangabe geht Ihnen noch gesondert zu. Sie und alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind herzlich eingeladen zum

## Dankabend für Mitarbeitende

Abendmahlsgottesdienst & Abendessen

Freitag, 17. Januar 2020

18 Uhr

Ort wird noch bekannt gegeben

## Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter gesucht

Eine Kirchengemeinde lebt durch ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Viele Dienste und Veranstaltungen wären durch Ihr Engagement nicht möglich. **VIELEN DANK** an alle, die dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde so lebendig ist. **VERGELT`S GOTT!!!**

Für einige Aufgaben sind wir dringend auf der Suche nach neuer bzw. weiterer Unterstützung. Vielleicht haben Sie ja Zeit und Lust, bei einer der folgenden Aufgaben mitzuhelfen, es wäre **TOLL!!!**

- Mitarbeit beim sonntäglichen Kirchenkaffee
- Mitarbeit im Geburtstagsbesuchsdienst
- Klavier- oder Orgelspiel im Gottesdienst
- Kirchenboten verteilen (*Rodenbacher Str. , Michel-Antoni-Str. , Am Spital, Hauckstr. , Nikolaus-Fey-Str., Prischofßstr.*)

Bei Interesse oder für weitere Information wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, an Pfarrerin Güther-Fontaine oder Pfarrer Oeters

## Krankenhausbesuchsdienst

Lale Altmann und Elfriede Grimm berichten

Das Team vom Krankenhausbesuchsdienst traf sich turnusgemäß im November, diesmal im Wasserloser Krankenhaus, unserem üblichen Einsatzort montags ab 14 Uhr.

Zu Beginn hielt Pfarrerin Eva Güther-Fontaine eine kurze Andacht, der Leitvers diesmal war Jeremia 17,14: „Heile du mich, HERR, dann werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“ Danach war das Team zur Feier des 80. Geburtstags einer der Besuchsdienst-Damen in die Cafeteria eingeladen.

Nach einem köstlichen Stück Torte, Kaffee, Tee und geselliger Runde kam die Pflegedienstleiterin des Hauses, Frau Carolin Glaab, dazu und nahm sich ausreichend Zeit, um uns über das Wasserloser Krankenhaus viele Informationen zu geben. Sie dankte uns für unseren regelmäßigen Besuchsdienst bei den Patienten. Unsere Aufgabe ist es, alle evangelischen Patienten zu besuchen, und die meisten von ihnen freuen sich sehr über die kleine Abwechslung.

Einige der Damen im Team leisten diesen Dienst schon seit 30 Jahren.



Die neueste Mitarbeiterin beim Krankenhausbesuchsdienst stieß vor einem halben Jahr dazu. Über weitere MitarbeiterInnen würden wir uns sehr freuen.

(Foto: Grimm)

**Bei Interesse melden Sie sich bitte:**

**bei Frau Helga Malcher, Tel.: 8436,**

**bei Pfarrerin Güther-Fontaine,**

**Tel.: 5016821**

**oder im Pfarramt, Tel.: 970660.**

*Foto unten: die Werke der Barmherzigkeit, Richtschur diakonischen Handelns. Das Bild hängt in der Rummelberger Kirche*



## Tannenbaumräumaktion

„Knut-Fest“ in Alzenau



Am Samstag den 11. Januar 2020 werden wieder die Tannenbäume in allen Stadtteilen Alzenaus abgeholt. In Alzenau, Wasserlos, Hörstein und Michelbach wird die Evangelische Jugend zusammen mit dem Jugendrotkreuz unterwegs sein. Gleichzeitig werden auch die Bäume in Kälberau von der Jugendfeuerwehr und in Albstadt von der Pfadfinderschaft St. Georg eingesammelt. Damit die Aktion reibungslos durchgeführt werden kann,

werden alle Bürger darum gebeten, ihre Bäume pünktlich bis 8:30 Uhr morgens gut sichtbar vor dem Haus zu positionieren. Bäume, die zu spät rausgestellt werden, können nicht mehr berücksichtigt werden, da aufgrund des großen Gebietes jede Straße nur einmal angefahren wird. Die Sammler werden dann bei Ihnen klingeln und um 3 Euro pro Baum bitten.

Der Erlös dieser Aktion kommt jeweils der eigenen Jugendarbeit zu Gute.

Die Evangelische Jugend Alzenau spendet außerdem die Hälfte ihres Anteils an ein soziales Projekt in der Region. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, diese wertvolle und vielfältige Arbeit zu unterstützen.

Für ein erfolgreiches Gelingen werden Fahrzeuge mit Ladefläche benötigt. Wenn sie ein Fahrzeug bereitstellen können, melden sie sich bitte im Pfarramt.

## Kindergottesdienst

Gemeinsam wollen wir Geschichten aus der Bibel hören, singen, beten, basteln und spielen! Wir freuen uns auf Kinder jeden Alters! Gemeinsamer Beginn ist um 10 Uhr in der Kirche, beim ersten Lied ziehen wir dann aus der Kirche aus und gehen ins Dietrich Bonhoeffer Haus. Die nächsten Termine und Themen:

**Sonntag, 1. Dezember:**

Zacharias und Elisabeth

**Sonntag 5. Januar:**

Geschichten vom jungen David

**Sonntag 2. Februar:**

Jesus erzählt

## Zurück in die Vergangenheit

### Jugendlager KABUM 2019

KABUM bedeutet ‘Konfirmierte am bayrischen Untermain’ und ist ein jedes Jahr im Sommer stattfindendes Treffen von evangelischen Jugendlichen aus unserer Region. So machten sich in diesem Jahr vom 4.-7. Juli 2019 100 Jugendliche, darunter auch 25 Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde, auf den Weg zu vier unvergesslichen Tagen in dem CVJM Freizeitzentrum Münchsteinach, das hinter Würzburg gelegen ist. Nach einer gelungenen Anreise begann für die Jugendlichen gemäß dem



Motto ‚Zeitreise‘ eine thematische Tour durch 2,6 Millionen Jahre Zeitgeschichte. So wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in steinzeitlicher Atmosphäre begrüßt. Die darauf folgenden Tage waren geprägt durch Aspekte des Mittelalters, des Wilden Westens sowie, am letzten Tag, der Gegenwart.

Während KABUM lebten und erlebten die jungen Gläubigen den christlichen Glauben vor allem durch die Gemeinschaft. Durch die lebendig gestalteten Andachten und die abwechslungsreichen Aktionen gab es von Langweile keine Spur. So ist es nicht verwunderlich, dass auch jetzt schon bei vielen die Freude auf die Veranstaltung im nächsten Jahr riesengroß ist. Nähere Infos werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns auf eure Teilnahme und mindestens genauso viele schöne Erinnerungen wie dieses Jahr.

*Conny Harnischfeger*

*(Fotos: EJ-AB)*

## Proben Krippenspiel

### Ein großer Tag für Vater Martin

Für den Familien-Gottesdienst am Heiligabend proben wir das Krippenspiel jeweils montags, von 16 Uhr bis 17.15 Uhr.  
Die Generalprobe ist am Montag, 23. Dezember ab 15 Uhr.

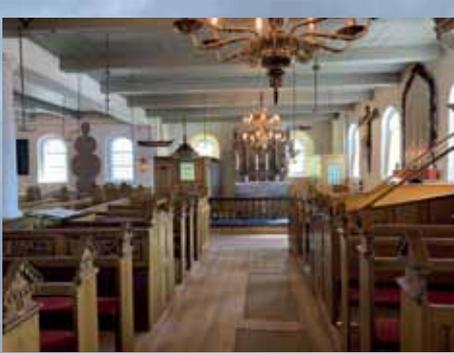
## Tourismusseelsorger auf Rømø

*Pfarrer Oeters auf der dänischen Insel im Einsatz*

Für die Evangelische Kirche Deutschland (EKD) war Pfarrer Oeters im Sommer in Dänemark als Tourismusseelsorger im Einsatz. Weil Jahr für Jahr so viele Deutsche ihren Urlaub auf Rømø verbringen, bietet die EKD seit mehreren

Jahren in den Sommermonaten für die Urlauberinnen und Urlauber Gottesdienste, kirchliche Veranstaltungen und Seelsorge an. Pfarrer Oeters berichtet:





In den Sommerferien reiste ich mit meiner Familie auf die dänische Insel Rømø. Nur wenige Kilometer nördlich von Sylt gelegen, lädt die Insel mit der Dünenlandschaft und seinen wunderschönen breiten und langen feinen Sandstränden zum Urlaubmachen, die Seele baumeln lassen, ein. Gerade für unsere kleine Tochter Lucia waren Sand und Meer alles, was sie brauchte zum Glückhsein.

### **Beliebte Insel im Wattenmeer**

Ich selbst hatte die Insel immer wieder in meinem Leben besucht, als Kind mit meinen Eltern oder auch als Student mit Freunden zur Examensvorbereitung. Als die Anfrage von der EKD kam, ob ich mir vorstellen könnte, die 2-wöchige Lücke in der Tourismusseelsorge zu füllen, musste ich nicht lange nachdenken. Zu meinen Aufgaben gehörte es unter anderem, sonntags in der St. Clemenskirche einen Gottesdienst in deutscher Sprache anzubieten. Oft hatte ich die 1753

### **Inselkirche St. Clemens aus dem Jahr 1753**

erbaute Kirche bereits besucht, auch dänischsprachige Gottesdienste (ohne die Sprache zu können) mitgefeiert, nun durfte ich dort Gottesdienste gestalten, predigen. St. Clemens liegt in der Mitte

(Fotos: Oeters)



(Fotos: Oeters)

## Tourismusseelsorger auf Rømø

der knapp 17 kilometer langen Insel, dem Örtchen Kongsmark zugehörig, an der Ostküste, der zum Wattenmeer gerichteten Seite von Rømø gelegen.

Die Kirche musste im Lauf der Jahrhunderte wegen Bevölkerungswachstum auf der Insel mehrmals erweitert werden, weshalb sie heute eine etwas außergewöhnliche Form hat, was man speziell im Innenraum merkt. So kann man von manchen Sitzplätzen den Altar, von anderen wiederum die Kanzel nicht sehen.

Um die Kirche herum ist der Inselfriedhof angelegt, auf dem nur Bewohner der Insel beerdigt werden. Beerdigt wird dabei

### Inselfriedhof um die Kirche herum

immer mit dem Kopf nach Osten, den Füßen nach Westen - „vom Aufgang der Sonne, bis zu ihrem Niedergang“.

In der St. Clemenskirche durfte ich zwei Gottesdienste feiern, am 18. August - als in Alzenau der Sturm wütete - und am 25. August. Es waren für mich zwei ganz besondere Gottesdienste in dieser wunderschönen Inselkirche. Besucherinnen und

Besucher aus ganz Deutschland, entspannte Urlaubsatmosphäre, tolles Wetter und die Meeresluft in der Nase. Ganz besonders

### Weltweite Verbundenheit

aber durfte ich wieder etwas von dieser weltweiten Verbundenheit der Christen untereinander spüren. Natürlich ist es gut und wichtig, Heimat zu haben, einer Ortskirchengemeinde angegliedert zu sein - es war auch wunderschön, wieder heim zu kommen - aber christliche Gemeinschaft geht weit über den eigenen Kirchturm hinaus, überall, in Amerika und Asien, Afrika oder Australien, auf der Insel Rømø oder in Alzenau gibt es Menschen, die in Christus verbunden sind, als Schwestern und Brüder Glauben leben, Glauben feiern.

*Pfr. Johannes Oeters*



## Krippenausstellung

*Aschaffener Krippenfreunde feiern Jubiläum*



Die Aschaffener Krippenfreunde werden 30 Jahre alt! Am Samstag, 07.12. um 11:00 Uhr wird die Jubiläumsausstellung feierlich eröffnet.

Die Ausstellung findet statt in den Vereinsräumen der Krippenbauer in der Leinwanderstr. 4, 63739 Aschaffenburg (Nähe Hauptbahnhof).

Die Krippenbauer laden ein, einmal eine Auszeit vom Stress der Advents- und Weihnachtszeit zu nehmen und in die verschiedenen Idyllen ihrer Ausstellungsstücke einzutauchen. Der Eintritt ist frei.

Neben anderen ist auch die einzigartige mechanische Vereinskrippe mit Gebäuden aus

dem historischen Aschaffenburg Bestandteil der Ausstellung. In vielen Jahren des gemeinsamen Wirkens entstanden nach und nach viele historische Gebäude unserer Heimatstadt. Heute hat das Kunstwerk eine Fläche von über 20 Quadratmetern. Es ist immer wieder ein Erlebnis, diese Krippe vor Ort zu erleben und sie in Bewegung zu sehen.

**Geöffnet ist die Ausstellung von donnerstags bis samstags von 13:00 bis 17:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11:00 bis 17:00 Uhr.**

*Am 24.12., 31.12. und 01.01. bleibt sie geschlossen.*

*(Fotos: Dehn)*

## Brot für die Welt - Aktion 2019



**Brot**  
für die Welt

61. Aktion

Hunger nach  
Gerechtigkeit

### Evang.-Luth. Kirchengemeinden Alzenau – Kahl-Karlstein – Schöllkrippen

Liebe Gemeindeglieder,  
wir bitten Sie herzlichst um Ihre Spende für die Notleidenden unserer Welt, damit sie ein Leben in Würde und Freiheit leben können. Im vergangenen Jahr konnten die drei Kahlgrundgemeinden 14.294,47 € an die evangelische Aktion der Kirchengemeinden „Brot für die Welt“ überweisen, um Projekte vor Ort zu unterstützen. Vielen Dank dafür!

Mit herzlichen Grüßen,  
Pfarrer Johannes Oeters, Pfarrerin Eva Güther-Fontaine, Alzenau  
Pfarrer Christian Riewald, Pfarrerin Kerstin Woudstra, Kahl-Karlstein  
Pfarrer Thomas Schäfer und Peter Kolb, Vikar T. Mangold Schöllkrippen

#### *Wissen hilft, den Wald zu schützen - Äthiopien*

Wissen hilft, den Wald zu schützen Die Wälder rings um Kirchen und Klöster zählen zu den letzten Äthiopiens. Doch auch sie sind bedroht. Aus Armut und Unwissenheit schlagen viele Menschen hier Feuerholz. Ein Projekt zeigt ihnen Alternativen auf.

Sie sind etwa fingerkuppengroß, grün, rund und hart: die Früchte der Kerzenblume, eines Baumes, der ausschließlich in Ostafrika wächst. Um sie zu pflücken, klettert Melkie Getachew im Kirchenwald von Taragedam bis in die Wipfel der Bäume. Der 32-Jährige erntet das Saatgut von sogenannten Mutterbäumen.

**Bedrohte Wälder** Noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts war Äthiopien zu 40 Prozent mit Wald bedeckt, heute sind es nicht einmal mehr drei Prozent. Vielerorts wurden Wälder gerodet, um Platz für den Anbau von



Lebensmitteln für die stark wachsende Bevölkerung zu schaffen. Nur rings um Kirchen und Klöstern der Äthiopisch-Orthodoxen-Kirche blieben kleine bewaldete Inseln stehen. Doch auch die sind bedroht.

**Feuerholz als Einnahmequelle** Bis vor ein paar Jahren hat auch Melkie Getachew im Kirchenwald von Taragedam Feuerholz geschlagen – aus Armut, wie viele Menschen hier in der Gegend. Dann nahm er an einem Workshop der Äthiopisch-Orthodoxen Kirche teil. Sie bildet die Menschen mit Unterstützung von Brot für die Welt zu Saatgutsammlern aus und ermöglicht ihnen damit ein zusätzliches Einkommen. Und sie schult sie in nachhaltigen Anbaumethoden und der Schafzucht. Inzwischen geht es Melkie Getachew, seiner Frau Ageritu und den

vier Kindern viel besser. „Früher haben wir oft nur einmal am Tag gegessen“, berichtet Melkie. „Heute können wir unseren Kindern drei Mahlzeiten bieten.“

**Unsere Kontonummern:**

- **Kirchengemeinde Alzenau**  
IBAN: DE10795500000240006254  
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau  
BIC: BYLADEM1ASA

**Vielen Dank für Ihre Spende!!!**

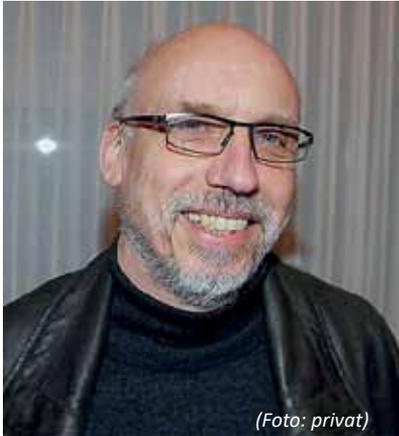
*In diesem Jahr finden Sie keine Tüten und Überweisungsträger mehr im Kirchenboten. Das liegt daran, dass sie kaum mehr genutzt wurden. Sollten Sie dennoch ein Spendentüchlein haben wollen, bekommen Sie diese in der Kirche oder zu den Öffnungszeiten im Pfarramt*





## Abschied von Stefan Warmuth

*Pastoralreferent geht in den Ruhestand*



*(Foto: privat)*

Seit vielen Jahren gehörte Pastoralreferent Stefan Warmuth zum Kreis der Hauptamtlichen Mitarbeiter unserer römisch-katholischen Nachbargemeinde St. Justinus Alzenau bzw. der Pfarreiengemeinschaft am Hahnenkamm.

Zum Ende des Jahres nun verlässt der in Aschaffenburg wohnhafte

Warmuth Alzenau und tritt seinen wohlverdienten Ruhestand an. Viele Veranstaltungen durften wir gemeinsam organisieren und durchführen, Kinderbibeltage, ökumenische Gebetswochen, gemeinsame Gottesdienste und und und...

Wir sind Stefan Warmuth dankbar für viele wunderbare gemeinsame Erlebnisse, Begegnungen und Impulse. Die Zusammenarbeit war immer von gemeinschaftlichem Miteinander, Wohlwollen und hohem Engagement geprägt.

Herzlichen Dank im Namen unserer Kirchengemeinde und insbesondere auch ihrer hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ein so gutes und geschwisterliches Miteinander.

Für den neuen Lebensabschnitt, den Ruhestand, alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen.

*Pfr. Johannes Oeters*

## Trauertreff

*ökumenisches Angebot für Hinterbliebene*

Der Trauertreff ist ein Angebot der Netzwerkpartner: Malteser Hospizdienst, Hospiz Alzenau, evangelisch-lutherische und römisch-katholische Kirche in Kooperation mit Café Arbeit und der Stadt Alzenau

Sterben, Tod und Trauer sind Themen, die uns alle irgendwann im Leben betreffen. Wenn ein Mensch stirbt, verändert sich für die Zurückbleibenden das Leben oft dramatisch. Die Gefühle der Trauer sind jedoch so unterschiedlich wie die Menschen selbst. Wir bieten

Ihnen an, Sie auf dem Weg durch die Trauer ein Stück zu begleiten. Jeder ist herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist kostenlos.

**die nächsten Termine:**

**4. Dezember - St. Justinus**

**15. Januar - Cafe Arbeit**

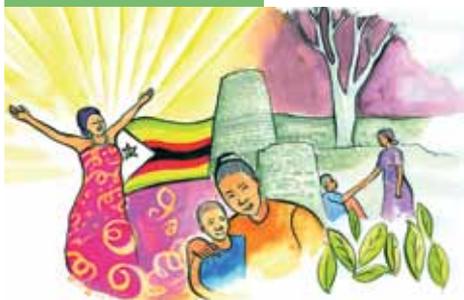
**12. Februar - Peter und Paul**

**jeweils 17 Uhr bis 19 Uhr**



## Steh auf und geh

*Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe*



„Ich würde ja gerne, aber...“  
Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche

Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020. Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisen-geplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere. Dass Menschen in Simbabwe

aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär. Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 06. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

*(Foto: weltgebetstag.de)*

## Freud und Leid

Aus dem Leben unserer Gemeindeglieder

### **Getauft wurden:**

Am 6.10.2019

Fiona Anna-Lena Clarissa Jung,  
Mömbris

Leona Hartwig, Wasserlos

Am 13.10.2019

Julian Henry Wolf aus Alzenau

Am 10.11.2019

Felix Kern, Alzenau

Am 23.11.2019

Milena Anna Evi Wahl

Eryk Krzysztof Wozniak,

Oskar Stanislaw Wozniak,

alle Johannesberg



(Foto: Oeters)



Unsere nächsten  
Tauftermine

1.12. - 10 Uhr

26.1. - 10 Uhr

16.2. - 11.30 Uhr

### **Getraut wurden:**

Nikolas & Lea Pfannmüller,  
(geb. Gräbner), Hörstein

Sven & Katharina Wahl,  
(geb. Wozniak) Johannesberg



### **Verstorben sind:**

Arno Schulz, Alzenau,  
83 Jahre, verstorben am 12.9.2019

Else Elvira Herr, Alzenau,  
82 Jahre, verstorben am 2.10.2019

Ursula Kaupisch, Alzenau,  
98 Jahre, verstorben am 8.10.2019

Käthe Körner, Kälberau, 93 Jahre,  
verstorben am 24.10.2019

Der Herr ist mein Licht  
und mein Heil,  
vor wem sollte ich  
mich fürchten?

(Psalm 27)



(Foto: Oeters)

**Dezember 2019**

**Montag, 2.12.**

16 Uhr Probe Krippenspiel, Kirche

**Dienstag, 3.12.**

19 Uhr KiGo-Team, DBH

**Mittwoch, 4.12.**

14.30 Uhr Seniorentreff, DBH  
19.15 Uhr Chor Neue Lieder, DBH

**Donnerstag, 5.12.**

16.45 Uhr Konfinachmittag, DBH

**Sonntag, 8.12.**

17 Uhr Konzert „ihr sollt ein Segen sein“, Kirche

**Montag, 9.12.**

16 Uhr Probe Krippenspiel, Kirche

**Dienstag, 10.12.**

17.30 Uhr Ausschuss für Kinder und Jugend, DBH

**Mittwoch, 11.12.**

19.30 Uhr KV-Sitzung, DBH

**Samstag, 14.12.**

9.45 Uhr Konfi-Samstag, DBH

**Sonntag, 15.12.**

17 Uhr Atempause, Kirche

**Montag, 16.12.**

16 Uhr Probe Krippenspiel, Kirche

**Montag, 23.12.**

15 Uhr Probe Krippenspiel, Kirche

**Januar 2020**

**Mittwoch, 1.1.**

14.30 Uhr Seniorentreff, DBH

**Dienstag, 7.1.**

19 Uhr KiGo-Team, DBH

**Mittwoch, 8.1.**

19.15 Uhr Chor Neue Lieder, DBH

**Samstag, 11.1.**

Tannenbaumräumaktion

**Donnerstag, 16.1.**

16.45 Uhr Konfi-Nachmittag, DBH

**Freitag, 17.1.**

18 Uhr Mitarbeitendank

**Mittwoch, 22.1.**

19.30 Uhr KV-Sitzung, DBH

**Mittwoch, 29.1.**

15 Uhr, Krankenhausbesuchsdienst, DBH  
19.15 Uhr Chor Neue Lieder, DBH

**Februar 2020**

**Samstag, 1.2.**

9.45 Uhr Konfi-Samstag, DBH

**Dienstag, 4.2.**

19 Uhr KiGo-Team, DBH

**Mittwoch, 5.2.**

14.30 Uhr Seniorentreff, DBH

**Donnerstag, 6.2.**

17 Uhr Geburtstagsbesuchsdienst, DBH

**Mittwoch, 12.2.**

19.30 Uhr KV-Sitzung, DBH

**Samstag, 15.2.**

Dekanats-Konfitag

**Dienstag, 18.2.**

17.30 Uhr Ausschuss für Kinder und Jugend, DBH

**Mittwoch, 19.2.**

19.15 Uhr Chor Neue Lieder, DBH

**Gottesdienste sind in diesem Plan nicht aufgeführt.  
Lesen Sie dazu bitte auf Seite 4 & 5.**

Schauen Sie auch im Internet:  
[www.alzenau-evangelisch.de](http://www.alzenau-evangelisch.de)



**Herzliche Einladung zu  
all unseren Veranstaltungen !!!**

**IMPRESSUM:**

**Herausgeber:** Evang. Luth. Kirchengemeinde Alzenau, **ViSdP:** Pfr. J. Oeters, **Druck:** Kroeber, Linsengr.

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe:** 20. Januar 2019

**Auflage:** 2000, Artikel oder Infos für den Kirchenboten an: [johannes.oeters@elkb.de](mailto:johannes.oeters@elkb.de)

<b>Sonntag</b>	10 Uhr 10 Uhr 18 Uhr	Gottesdienst in Peter und Paul, Kirchenkaffee Kindergottesdienst im Dietrich Bonhoeffer Haus ( <i>monatl.</i> ) AA- und Angehörigengruppe im Dietrich Bonhoeffer Haus
<b>Montag</b>	14 Uhr 18 Uhr 20 Uhr	Krankenhausbesuchsdienst ( <i>14-tägig</i> ) Helga Malcher ☎ 84 35 offener Jugendtreff ( <i>14-tägig</i> ) im Dietrich Bonhoeffer Haus Hauskreis III ( <i>14-tägig</i> ) Claudia Munz ☎ 85 10
<b>Dienstag</b>	19 Uhr	Kindergottesdienst Team ( <i>monatl.</i> ) im Dietrich Bonhoeffer Haus
<b>Mittwoch</b>	14.30 Uhr 19.15 Uhr 19.30 Uhr 20 Uhr 20 Uhr	Senioren-Treff, ( <i>monatl.</i> ), Christa Holzapfel ☎ 73 20 Chor Gospel & Neue Lieder ( <i>14-tägig</i> ) im Dietrich Bonhoeffer Haus Kirchenvorstandssitzung ( <i>monatl.</i> ) im Dietrich Bonhoeffer Haus Hauskreis I, ( <i>14-tägig</i> ) Ehepaar Krämer, Beim Klostergut 2a, ☎ 88 07 Hauskreis II, ( <i>14-tägig</i> ) Ehepaar Kugler, Kantstr. 2, ☎ 84 75
<b>Donnerstag</b>	9.30 Uhr 20.15 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe, Esther Krämer, ☎ 99 30 38 Kirchenchor, Dr. Erika Kunz, ☎ 06196 / 75 78 069
<b>Freitag</b>	20 Uhr	Flötenkreis im Dietrich Bonhoeffer Haus

## Ansprechpartner:

Kirchenvorstandssitzungen  
Pfr. Oeters, ☎ 97 06 60

Bauausschuss  
Johann Kugler, ☎ 84 75

Finanzausschuss  
Johann Kugler, ☎ 84 75

Jugendausschuss  
Markus Englert, ☎ 91 66 91

Partnerschaftskomitee  
Pfr. Oeters, ☎ 97 06 60

Erwachsenenbildung  
Helga Hanus, ☎ 64 00

Förderkreis „Gemeinde vor Ort“  
Helga Hanus, ☎ 64 00

Konfirmandenunterricht  
Pfrin. Güther-Fontaine, ☎ 970660

Homepage-Veröffentlichungen  
Natascha Richel, ☎ 97 06 60

ökum. Krankenhaus-Besuchsdienst  
Pfrin. Güther-Fontaine, ☎ 970660

Telefonnummer  
Dietrich Bonhoeffer  
Haus:  
☎ 97 06 62

## Bankverbindungen für Spenden:

Sparkasse Alzenau: **IBAN: : DE08 7955 0000 0240 0139 53**  
**BIC: BYLADEM1ASA**



Die AA treffen sich jeden Sonntag von 19 bis 21 Uhr im Kaminzimmer des Dietrich Bonhoeffer Hauses.

Jeden ersten Sonntag im Monat sind Angehörige willkommen.

Kontakt:  
Susanne

☎ 06029 64 19

Martin

☎ 0176 24 50 86 54

## Warum ist Anonym wichtig?

Anonym zu sein, bedeutet für uns AA nicht, dass wir uns unter dem Deckmantel der Anonymität verstecken. Keiner, der eine Zeitlang dazugehört, schämt sich seiner Krankheit oder hat Angst vor Benachteiligung.

Die Erfahrung von Jahrzehnten hat aber gezeigt, dass das Prinzip der Anonymität zum Wachstum von AA beiträgt. Im modernen Sprachgebrauch könnte die Anonymität als das „Warenzeichen“ der Gemeinschaft bezeichnet werden.

Obwohl Alkoholismus als Krankheit anerkannt ist, gilt der Alkoholiker in weiten Bereichen der Öffentlichkeit noch immer als charaktersschwacher Mensch, der sein Elend selbst verschuldet hat. Ein Hilfsangebot anzunehmen ist deshalb für einen Betroffenen mit der Angst verbunden, in einer Datei als Alkoholiker registriert zu werden. Die Anonymen Alkoholiker aber geben dem Hilfesuchenden das Versprechen, das er anonym bleibt.

An diesen Strohhalm der Anony-

mität kann sich der nasse, verzweifelte Alkoholiker vielleicht klammern und eine Kontaktstelle anrufen oder ein Meeting aufsuchen. Die Schwellenangst wird deutlich reduziert, wenn ein noch Trinkender erfährt, dass er seine Personalien nicht preisgeben muss und dass unter ausschließlich Betroffenen keine Informationen über ihn nach draußen getragen werden. Zu einem späteren Zeitpunkt entscheidet dann jeder für sich, ob er Angehörigen, Freunden oder auch Arbeitskollegen von seiner Zugehörigkeit zu den AA erzählt.

Die Anonymität der anderen Gruppenmitglieder muss aber immer gewahrt werden. Was ein Alkoholiker „draußen“ ist, hat für die Zugehörigkeit zu AA keine Bedeutung. In den AA-Gruppen treffen sich Menschen, die ein gemeinsames Problem haben und einander helfen, das erste Glas stehen zu lassen und trocken zu leben.

Wenn Sie dazu Hilfe brauchen, sind Sie uns herzlich willkommen.

### Weitere Hilfsangebote außerhalb der Kirchengemeinde Peter und Paul Alzenau:

Telefonseelsorge: ☎ 0800 - 11 10 111 oder ☎ 0800 - 11 10 222  
für Kinder: ☎ 0800 - 11 10 333 - [www.kinderundjugendtelefon.de](http://www.kinderundjugendtelefon.de)

Ehe- und Familien-  
seelsorge: ☎ 06023 - 31 448 ([www.familienseelsorge-Alzenau](http://www.familienseelsorge-Alzenau))

Diakonisches Werk: ☎ 06021 - 39 990 (z.B. Schulden-, Senioren-, Ausländerberatung)

Cafe Arbeit Alzenau: ☎ 06023 - 50 73 88 (Treffpunkt & Beratung für Arbeitssuchende)

Aids-Beratung: ☎ 0931 - 50 599 (Beratungsstelle in Würzburg)

Verein Lebenswürze: ☎ 06023 - 32 00 336 (Beratung bei Familienfragen)

Beratungstellen  
der Stadt Alzenau: ☎ 06023 - 50 20 (Hier werden Sie an weitere Stellen vermittelt)



# 2020

## Gottes Segen für 2020

**Brot**  
für die Welt

**Aktion 2019 - DANKE**

IBAN: DE10 7955 0000 0240 0062 54  
BIC: BYLADEM1ASA

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Peter und Paul Alzenau  
Wasserloser Strasse 35 - 63755 Alzenau - Telefon 06023 / 970 660 - Fax 06023 / 970 663  
[www.alzenau-evangelisch.de](http://www.alzenau-evangelisch.de) - Sparkasse: IBAN: DE18 7955 0000 0240 0058 19